

Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz Zeuthen-Miersdorf Schulzendorf-Waltersdorf Wildau Zeuthen
Ausgabe 1/24 Februar und März

Jahreslosung 2024

**„Alles was ihr
tut, geschehe
in Liebe“**

1. Korinther
16,14



Inhalt

| | |
|---------------------|--------------------------|
| 4 Regionales | 21 Gottesdienste |
| 6 Wichtige Kontakte | 42 Freud und Leid |
| 10 Kinder & Jugend | 43 Adressen und Kontakte |

| | | |
|--------------------------------|-------------------------|-------------------|
| 15–19 Eichwalde | 20–28 Zeuthen-Miersdorf | 29–32 Schmöckwitz |
| 33/34 Schulzendorf-Waltersdorf | 35–37 Wildau | 38–41 Zeuthen |

„Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden. Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an treffpunkt-kirche@gmx.de.

Titel

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8
E-Mail: treffpunkt-kirche@gmx.de

Auflage: 2250 Exemplare

Satz und Layout:

uwe.wolf@satzbaumeister.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.7., 8.9.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahren Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt sind.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16,14

Liebe Schwestern und Brüder, mit dieser Aufforderung beendet der Apostel Paulus seinen Brief an die Gemeinde in Korinth. Und so steht es über diesem Jahr. Alle Dinge sollen in Liebe getan werden.

Was tun wir nicht alles, von dem wir denken, es geschieht aus Liebe, und dann stellt sich heraus, es sind doch nur unsere eigenen Bedürfnisse und Interessen, die uns leiten. An einem Ort, wo ich es am wenigsten erwartet hätte, ist mir dieser Satz des Paulus zu einer prägenden Erfahrung geworden: Es war in meiner Ausbildung zur Supervisorin. Da gab es ein Gruppengespräch. In dem ging es um Konflikte, die uns belasten. Konflikte mit Menschen im jeweiligen Arbeitsbereich. Als ich an der Reihe war und voller Empörung über das berichtete, was mir widerfahren war, forderte mich der Dozent schließlich auf, all das, was ich meinem Widersacher an den Kopf werfen wollte, doch noch einmal „aber mit Liebe“ zu sagen. Ich brauchte einen Moment der Besinnung und Einfühlung und plötzlich gelang es mir, mein Anliegen in ganz neuem Ton und mit anderen Worten zu formulieren, und dadurch mein Gegenüber in seiner

Situation zu verstehen und ganz neu zu erkennen. Indem ich mich zu einer Haltung der Liebe entschloss, nahm ich eine andere Perspektive ein. Der Andere war nicht mehr mein Feind. Er hatte andere Interessen und hat sich nicht gerade fair mir gegenüber verhalten. Aber er war zugleich ein Mensch, der auf seine Weise meinte, Gutes zu wollen. Seitdem übe ich mit meinem Mann gelegentlich diesen Perspektivwechsel, indem wir einander erinnern: „Und nun noch einmal mit Liebe!“



Liebe Schwestern und Brüder, das wünsche ich Ihnen und uns allen für das neue Jahr:

Dass wir erst einmal durchatmen, bevor wir uns empören.
Dass wir eine Nacht darüber schlafen, bevor wir unseren Ärger in Emails verstreuen.
Dass wir immer wieder versuchen, unsere Perspektive zu ändern.
Dass wir uns gesagt sein lassen: „Alle Dinge lasst in Liebe geschehen.“
Ich denke, dann kann die Welt viel von uns lernen, wenn uns das gelingt.

Und so soll uns dieses Segenswort durch das neue Jahr begleiten:

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Fortsetzung von Seite 3

„Und nun geh deinen Weg ins Leben. Du bist nicht gemacht für Industrie und Produktion, für Konto und Konsum. Du bist gemacht, um Mensch zu sein. Du bist geschaffen für das Licht, für die Freude, um zu lachen und zu singen, um in Liebe zu leben

und um dazusein für das Glück der Menschen um dich herum. Du bist geschaffen nach dem Bilde eines Gottes, der Liebe ist, mit Händen, um zu geben, mit einem Herzen, um zu lieben, und mit zwei Armen, die gerade so lang sind, um jemanden umarmen zu können.“
(Phil Bosmans)

Bleiben Sie behütet!
Ihre Cornelia Mix

Ökumenische Bibelwoche in Zeuthen-Miersdorf

Wir laden herzlich ein zur Bibelwoche vom 19. bis 23. Februar, jeweils um 19 Uhr ins Gemeindehaus Zeuthen-Miersdorf, Dorfstr. 21a (hinter der Kita Senfkorn).

„Und das ist erst der Anfang ...“ Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unserer Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose ein.

Matthias Hanke



Herzliche Einladung
zur Bibelwoche!

Einführung von Pf. i.E. Martijn Wagner in Schmöckwitz



FOTO: PRIVAT

Wir sind in den Gemeinden dankbar, dass Pfarrer Martijn Wagner bereits seit Mai vergangenen Jahres Gottesdienste in unserem Sprengel Eichwalde Miersdorf Schmöckwitz hält. Er macht dies ehrenamtlich und verlässlich einmal im Monat. Im Gottesdienst am 10. März um 10.45 Uhr in Schmöckwitz wird er nun durch Superintendent Dr. Nottmeier in diesen Dienst in unseren Gemeinden offiziell eingeführt. Herzliche Einladung dazu! Wir werden in diesem Gottesdienst zugleich Frau Almuth Berger vom Dienst als GKR-Vorsitzende in Schmöckwitz entlasten und Gottfried Hartmann als neuen GKR-Vorsitzenden einführen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird herzlich zu einem kleinen Imbiss im Gemeindesaal eingeladen.
Matthias Hanke

Unterstützung im Pfarrdienst

Die halbe Pfarrstelle in unserer Region, die bis vor einem Jahr Pfn. Marlén Mahlow innehatte, konnte bisher leider nicht wieder besetzt werden. Als Unterstützung im Pfarrdienst ist seit dem Herbst vergangenen Jahres daher auch Pf. Johannes Reiff aus dem Kirchenkreis Neukölln bei uns tätig.

Er war bisher Pfarrer in der Kirchengemeinde Neu-Buckow und ist nun in unserem Kirchenkreis verschiedenen Gemeinden als Unterstützung zugeteilt. Darüber sind wir alle sehr dankbar.

Matthias Hanke

Start des neuen Hauskreises in Schulzendorf

Herzliche Einladung zum neuen Hauskreis im Pfarrhaus Schulzendorf an alle im Sprengel EMS und in der Gemeinde Schulzendorf-Waltersdorf, die über ein Biblisches Thema ins Gespräch kommen wollen. Wir wollen gemeinsam diskutieren, singen und beten. Das erste Treffen soll am Freitag, 8. März von 19–20.30 Uhr stattfinden. Wir werden uns dann zweimal pro Monat im Pfarrhaus Schulzendorf treffen. Weitere Informationen gibt es bei Pfarrer Matthias Hanke und Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke.

Kirche Kunterbunt startet in Zeuthen-Miersdorf

Samstag, 9. März, von 11 bis 14 Uhr im Miersdorfer Gemeindehaus
Näheres auf Seite 26.

VORTRAG „GOTT UND DIE WELT“

Gespräch über Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit

Bin ich etwa ein Rassist, islamfeindlich, oder eine Antisemitin? So fragen sich manche Menschen in diesen Tagen. Was verrät unsere Sprache? Oder besser gesagt: Wo drücken wir uns anders aus, als wir es meinen?

Viele von uns sind verunsichert darüber, ob sie den richtigen Sprachgebrauch haben, oder sich vielleicht missverständlich ausdrücken und auf Positionen reduziert werden, die sie gar nicht vertreten.

Ich bin sicher, die wenigsten unter uns

haben eine rassistische oder menschenfeindliche Gesinnung. Worauf können wir aber achten im täglichen Sprachgebrauch?

Darüber werden wir ins Gespräch kommen mit Pfarrerin Dr. Juni Hoppe, der Beauftragten für den interreligiösen Dialog im Kirchenkreis Neukölln am **Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Zeuthen.

Ich freue mich über Ihr Interesse und hoffe auf einen anregenden Abend.

Ihre Cornelia Mix

Wichtige Kontakte in der Region

► Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Königs Wusterhausen,
Tel.: 03375 21150

► Diakonischer Ambulanter Hospizdienst

Regionalgruppe Chronos der IGSL-Hospiz e.V., Schlossplatz 5,
15711 Königs Wusterhausen
Mobil: 0160 94838042

► Kirchliche Telefon-Seelsorge

Berlin/Brandenburg
Tel.: 0800 1110111 und 0800 1110222

► Tee- und Wärmestube

im Sozialen Zentrum
Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 2108121

► Diakonie-Station Zeuthen

Tel.: 033762 70461

► Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung

für Menschen in akuten Notsituationen, schnelle und unbürokratische Hilfe über Pfarrerin Cornelia Mix

KAMMERMUSIK

MIT DEM ENSEMBLE
DER KOMISCHEN OPER BERLIN



Sonnabend, 16. März 2024, 16 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen

| | |
|---|--|
| <p>John Ireland Sextett für Horn, Klarinette und Streicher</p> <p>York Bowen Quintett</p> <p>Wolfgang Amadeus Mozart Klarinettenquintett</p> | <p>Freia Schubert und Stefan Adam – Violine</p> <p>Julia Lindner de Azevedo Conte – Viola</p> <p>Christoph Lamprecht – Violoncello</p> <p>Daniel Gatz – Klarinette</p> <p>Tillmann Höfs – Horn</p> <p><small>Eintritt frei, wir bitten um eine Spende</small></p> <p><small>Evangelische Kirchengemeinde Zeuthen Schlossstraße 2, 15718 Zeuthen www.kirchengemeinde-zeuthen.de</small></p> |
|---|--|

Kammerkonzert in Zeuthen

Nach dem großen Erfolg des Kammermusikensembles der Komischen Oper Berlin setzen wir in diesem Jahr die Reihe der Konzerte fort.

Eröffnet wird die Reihe wiederum mit einem Ensemble der Komischen Oper **am Samstag, 16. März, um 16 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen mit dem Sextett für Horn, Klarinette und Streichquartett von John Ireland, dem Quintett für Horn und Streichquartett von York Bowen und den „Two Movements für Streichquartett“ von Rebekka Clarke. Ein besonderer Genuss wird Mozarts Klarinettenquintett sein. Mitwirkende sind Freia Schubert und Stefan Adam (Violine), Julia Lindner de Azevedo Conte (Viola), Christoph Lamprecht (Cello), Daniel Gatz (Klarinette) und Tillmann Höfs (Horn).

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Ihre Spende.

Ihr Kantor Christian Finke-Tange



Taizé-Andachten

Wir laden herzlich ein zu den Taizé-Andachten in unserer Region und Umgebung:

► **Freitag, 16. Februar, 19 Uhr** in der Friedenskirche Wildau

► **Freitag, 22. März um 18 (!) Uhr** in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen.

Krieg im Heiligen Land

Die aktuellen Geschehnisse im Nahen Osten, in „Palästina“, sind kaum erträglich. Nicht nur für die ganz direkt betroffenen Menschen, sondern auch für uns Christen hier, die wir im „Heiligen Land“ die Wiege unserer Religion und die historischen Wurzeln unseres Glaubens wissen.

Der grausame Angriff der Terrororganisation Hamas am 7. Oktober 2023 auf Zivilisten in Israel war schockierend. Das Ausmaß an Terror und Unmenschlichkeit machte sprachlos. Mindestens 1200 Israelis wurden brutal ermordet. Die Hamas nahm etwa 250 Geiseln. Seither versucht Israel, die Hamas zu vernichten. Dem Krieg sind wohl bereits 30.000 Menschen, die meisten davon palästinensische Zivilisten, zum Opfer gefallen.

Als Christen hier in Deutschland, in Europa verfolgen wir tief besorgt die Entwicklungen. Uns beunruhigen auch die Reaktionen darauf. Dabei löst der oft ganz offen gezeigte Antisemitismus große Sorge aus, aus den bekannten Gründen ganz besonders hier in unserem Land.

Gewiss, wir können in unseren kleinen Kirchengemeinden die Weltpolitik kaum beeinflussen. Doch ist es uns ein Bedürfnis, diesen mörderischen Konflikt hier zur Sprache zu bringen, ohne dabei zu werten oder Partei zu ergreifen. Der Exekutivausschuss des Ökumenischen Rates der Kirchen

(ÖRK) hat eine Erklärung zum Krieg in Palästina und Israel verabschiedet, die uns ausgewogen formuliert erscheint, deshalb wollen wir sie nachstehend, leicht gekürzt, wiedergeben.

Der ÖRK ist nach eigener Aussage „unter den zahlreichen Organisationen der modernen ökumenischen Bewegung, (...) die umfassendste und vielfältigste.“ Der ÖRK ist eine Gemeinschaft von 352 Kirchen aus über 120 Ländern und vertritt weltweit über 580 Millionen Christen, darunter auch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD).

► www.oikoumene.org/de
 Almuth Berger (Schmöckwitz) und
 Ulrich Köhler (Eichwalde)

Erklärung des Exekutiv- ausschusses zum Krieg in Palästina und Israel

Der Exekutivausschuss des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) hat am Ende seiner Tagung in Abuja, Nigeria vom 8.–14. November eine Erklärung veröffentlicht und einen sofortigen Waffenstillstand sowie die Einrichtung humanitärer Korridore in Palästina und Israel gefordert.

„Wir schauen auf das Heilige Land mit schwerem Herzen ob all des Todes, der Zerstörung und der Verletzungen, die den Menschen in diesem Land zugefügt werden. Wir hören die Schreie unschuldiger Kinder, Frauen und Männer,

die so schmerzlich und zu Unrecht unter dieser brutalen Gewalt leiden. Wir klagen mit all denjenigen, die leiden – mit Israelis, die Angehörige verloren haben, als Geiseln verschleppt wurden oder von den Folgen des Angriffs am 7. Oktober betroffen sind; und mit den Menschen im Gazastreifen, die aus ihren Häusern vertrieben wurden, die um ihre Liebsten trauern, die unter den Trümmern ihrer zerstörten Gebäude begraben wurden, und die einer ständigen schweren Bombardierung ausgesetzt sind.

Wir sehnen uns nach Frieden und Gerechtigkeit und nach einem Ende des schier endlosen Kreislaufs von Gewalt und Leid und hoffen, dass die grundlegenden Ursachen dieses Konfliktes behoben werden. Wir beklagen das erbärmliche Scheitern der internationalen Gemeinschaft und der politischen Führungskräfte in der Region, die sich nicht dauerhaft für die Suche nach einem nachhaltigen Frieden auf der Grundlage von Gerechtigkeit und gegenseitigem Respekt und für gleiche Menschenwürde und gleiche Rechte für alle Menschen eingesetzt und stattdessen zugelassen haben, dass sich die Gewaltspirale immer weiter dreht. Während wir Moral und Glauben am Abgrund sehen, beten wir für Frieden, Gerechtigkeit und Weisheit, für Verständnis und für die Wiederherstellung unserer Menschlichkeit.

Der Ökumenische Rat der Kirchen ist wie die internationale Gemeinschaft

schockiert und empört über die brutalen Terrorangriffe militanter Mitglieder der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023. Wir verurteilen die Angriffe auf die Zivilbevölkerung, die Ermordung so vieler unschuldiger Kinder, Frauen und Männer sowie die Geiselnahmen und den Missbrauch von Zivilistinnen und Zivilisten als menschliche Schutzschilde.



Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation im Gazastreifen, der von der israelischen Armee angegriffen wird, sind der ÖRK und die Kirchen in der Region entsetzt über Israels unverhältnismäßige Vergeltungsaktionen, die

wir verurteilen. Wir haben die willkürlichen Angriffe auf die Zivilbevölkerung, Krankenhäuser, Kirchen und Moscheen seitens der israelischen Armee gesehen. (...)

Wir beten für Frieden in diesem Land, einen nachhaltigen und gerechten Frieden, der letztlich auf der Anerkennung und dem Respekt der von Gott gegebenen Menschenwürde und gleichen Menschenrechten aller beruht – Menschen israelischer und palästinensischer Herkunft, Menschen jüdischen, muslimischen und christlichen Glaubens gleichermaßen – und nicht auf einem ‚falschen‘ Frieden, der durch Waffengewalt durchgesetzt wird und der nicht aufrechterhalten werden kann und sollte.“

► **Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema**

Christenlehre für 1. bis 4. Klasse (CK) montags, 14–15.30 Uhr
 in Eichwalde, Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Christenlehre für Vorschule bis 4. Klasse (CH) dienstags, 15–16 Uhr
 in Schulzendorf, Kreuzkirche (nicht in den Ferien)

Christenlehre für Vorschule bis 2. Klasse (CH) donnerstags, 15.30–16.30 Uhr
 in Zeuthen, Gemeindezentrum (nicht in den Ferien)
 mit Abholdienst von Kita und Schule

Christenlehre für 3. bis 6. Klasse (CH) donnerstags, 16.45–18 Uhr
 in Zeuthen, Gemeindezentrum, (nicht in den Ferien)

Junge Gemeinde im Gemeindehaus Eichwalde 27.1. und 17.2. 15 Uhr
 Kontakt: amelia.haferburg@gmx.de oder 0175 8147173 siehe Seite 11

Gruppe Spielen-Gemeinschaft-Mitgestalten (CK) dienstags,
 im Gemeindehaus Schmöckwitz, 1.–6. Klasse 15–16.30 Uhr
 nächste Treffen am 13.2., 27.2. und 19.3.

Jungteamer*innen am Dienstag (CH) 16.15–17.30 Uhr
 5. und 6. Klasse, Kirche in Schulzendorf in den geraden Wochen

Juniorteamer*innen-Treffen (CK) dienstags, ein- bis zweimal im Monat,
 im Gemeindehaus Schmöckwitz 17–19.30 Uhr
 5. und 6. Klasse nächste Treffen am 13.2. und 12.3.

Teamer*innen-Treffen (CK) montags, ein- bis zweimal im Monat,
 im Gemeindehaus Eichwalde 17.30–20.15 Uhr
 ab 7. Klasse nächste Treffen am 12.2. und 11.3.

Teamer*innen-Treffen „Come_to_the_circle“ (CH) dienstags, 17–19 Uhr
 in Zeuthen, Gemeindehaus in den ungeraden Wochen
 ab 7. Klasse

TEN SING Jugend donnerstags, 18–20.30 Uhr
 im Gemeindehaus Miersdorf (nicht in den Ferien)

Kinderchor Eichwalde, z.Zt. Trommelgruppe dienstags, 14–14.30 Uhr
 im Gemeindehaus

Krabbelgruppe in Schmöckwitz donnerstags, 9.30–11 Uhr
 Gemeindehaus
 Kontakt: Gertraud Wahl-Deschan, wahl-deschan@posteo.de

Krabbelgruppe in Wildau dienstags, 10–12 Uhr
 im Gemeindehaus
 Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

Andacht für Kinder im Kindergartenalter montags, 15.30–17 Uhr
 in der Friedenskirche Wildau, mit Ulrike Merk

Kirche Kunterbunt Samstag, 9.3., 11–14 Uhr
 im Gemeindehaus Miersdorf

Kindergottesdienst in Miersdorf Ostersonntag, 31.3., 9.15 Uhr

► Die Gemeindepädagoginnen in der Region 8 haben folgende Gemeinden als ihre Einsatzgebiete – Corinna Huschke: Zeuthen-Miersdorf, Zeuthen, Schulzendorf, Wildau; Corinna Kuhnt: Schmöckwitz, Eichwalde.

Eine neue „Junge Gemeinde“

Wir sind Rosa Zeising und Amelie Haferburg und wir haben uns gedacht: Es braucht wieder eine Junge Gemeinde in unseren Gemeinden! Deshalb möchten wir diese gerne wieder aufbauen, aber dafür brauchen wir euch! Denn nur gemeinsam können wir diese Junge Gemeinde so gestalten, wie wir Jugendlichen sie gerne hätten. Wir laden euch alle ab der 7. Klasse herzlich dazu ein, zu unserem ersten Treffen **am 27. Januar um 15 Uhr** ins Gemeindehaus Eichwalde zu kommen. Wir freuen uns, wenn ihr alle kommt! **Am 17. Februar um 15 Uhr** wollen wir uns dann das

nächste Mal treffen, wieder im Gemeindehaus Eichwalde. Wir möchten gemeinsam mit euch unseren eigenen Raum gestalten und überlegen, was wir als Gruppe gemeinsam machen möchten. Wir freuen uns, wenn ihr euch bei Interesse oder Fragen bei uns meldet. Amelie Haferburg: amelia.haferburg@gmx.de oder 0175 8147173

Kirche Kunterbunt startet in Zeuthen-Miersdorf

Samstag, 9. März, von 11 bis 14 Uhr im Miersdorfer Gemeindehaus Näheres auf Seite 26.

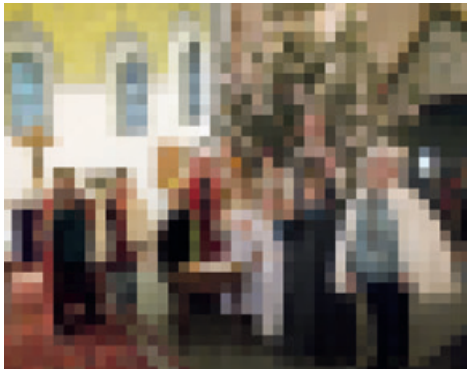


FOTO: C. HUSCHKE

Wildau

Die Kinder und teils Jugendlichen spielten in Wildau ein Krippenspiel, das besonders die Hirten in den Blick nahm. Die damalige Berufsgruppe, die nicht wirklich angesehen war, wurde doch besonders erwähnt. Gerade zu ihnen sprachen die Engel! Zu ihnen kamen sie als erste, um vom Retter dieser Welt zu erzählen. Warum wohl? In den Seligpreisungen lesen wir von dem erwachsenen Jesus, der gekommen ist für die Armen, die Unterdrückten, die Schwachen und Kranken, die Trauernden und Verfolgten. Ich danke den Kindern aus Wildau, Zeuthen und Miersdorf, die sich trauten vor so vielen Menschen das Wort Gottes zu verkünden. Eure Corinna H.

Zeuthen

In Zeuthen gab es in diesem Jahr ein besonderes Krippenspiel. Ein Krippenspiel der Jugendlichen. Meine Tochter Monique bot sich wegen meiner Krankschrift an, zu helfen und das Krippenspiel mit anzuleiten. Bis zum Heiligen Abend war die Auslegung der Weihnachtsgeschichte auch für mich noch unklar. Es sollte eine Überraschung, eine moderne Fassung der Weihnachtsgeschichte werden. Das Krippenspiel, selbst geschrieben, phänomenal aufgeführt mit Sound- und speziellen Effekten, war eine mega-tolle Überraschung. Ihr Jugendlichen habt Einzigartiges auf die Beine gestellt! Ich danke euch Jugendlichen, die ihr das so toll und selbstständig gemeistert habt. Eure Corinna H.



V. SCHLÜTER



FOTO: U. KÖHLER

Eichwalde

Ein spannendes und lebendiges Krippenspiel erlebten die bald 400 Gottesdienstbesucher an Heiligabend in der Eichwalder Kirche. Die Kinder waren einfach große Klasse!!

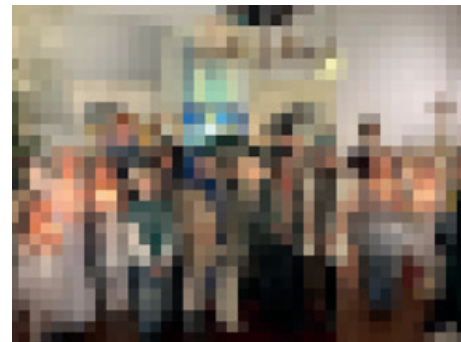


FOTO: FAMILIE SMANDZICH

Schmöckwitz

Wunderbar und beeindruckend haben die Kinder vom Religionsunterricht an Weihnachten das Krippenspiel in Schmöckwitz aufgeführt. Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit! Das konnte man sehen und hören und erleben. Und wunderschön war es auch!

Miersdorf

In unserem Krippenspiel zum 3. Advent haben diesmal die beiden Frauen Sarah und Ruth die Geschichte von der Geburt Jesu, den Hirten auf dem Felde und den drei Weisen aus dem Morgenland erzählt. Die gemischte Gruppe von großen und kleinen Spielern, hatte viel Freude bei den Proben und alle waren besonders stolz, ihr Stück in einer vollen Miersdorfer Kirche zu präsentieren. Vielen Dank an alle Beteiligten!



FOTO: C. KAULBARSCH



FOTOS: A. DREIMANN

Wunderbares Sternsingwochenende

Am 6. und 7. Januar war im Gemeindehaus Eichwalde viel los. 24 Kinder und Jugendliche waren gekommen, um an dem Wochenende beim Sternsingen teilzunehmen, mit anderen zu übernachten und den Segen zu bringen. Singen, erzählen, Pizzabrötchen essen, Haushalte besuchen und auch Altenheime, manche sogar den Flughafen, überall dort den Segen bringen und selbst Segen sein, dann aber auch wieder spielen, abends eine Andacht, Übernachtung in Schlafsäcken im Gemeindesaal und noch viel mehr stand auf dem Programm. Schön war's! Und fröhlich. Und lebendig! Unser Gemeindehaus wurde immer wieder umgebaut zum Schlafsaal, Essensraum, Spielraum, Andachtsraum, Lebensraum. Danke allen Kindern, die sich darauf eingelassen haben und den Segen

gebracht haben! Danke allen Eltern, die Fahrdienste übernommen und auch Essen gespendet haben! Danke an Elisabeth Ruff von der katholischen St. Antonius-Pfarrei, die wie immer die Touren organisiert hat und ganz vieles mehr noch. Danke an die schöne ökumenische Gemeinschaft. Und danke auch besonders den Teamerinnen und Teamern, die sehr tatkräftig unterstützt haben – sei es bei der Anleitung von Spielen, beim Abräumen, Aufdecken, Abwaschen, Saal wieder sauber machen oder beim Sternsingen selbst und bei der Freude, die sie mitgebracht haben und die dann auch weiter geschwappt ist. Es war ein wunderbares schwungvolles Wochenende mit viel Freude und Segen. Danke!
Corinna Kuhnt

Einladung zur Kirche Kunterbunt nach Großziethen

Die „Kirche Kunterbunt“ ist beschrieben mit „frech, wild und wundervoll, die die Familien und deren Kinder von 5–12 Jahre in den Blick nimmt.“ Wer dieses Format neu entdecken will, ist herzlich eingeladen, **am 18. Februar**

von 11–12.30 Uhr nach Großziethen zu kommen. Ich werde mit dem Gemeindebus von Zeuthen fahren und bitte um Anmeldung für diesen Tag. Acht Plätze sind frei.
Corinna Huschke

► **Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.**

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19

Konfirmandenunterricht mit Pf. Hanke in Eichwalde
Gruppe I Konfirmation 2025 24.2., 9.30–12.30 Uhr
ab 12 Uhr mit Eltern

Gruppe II Konfirmation 2024
Gemeindehaus Eichwalde 17.2., 9.30–12.30 Uhr
Gemeinsame Konfirmandenfahrt vom 15.–17.3. nach Halle/Saale.

Junge Gemeinde freitags, 18–20 Uhr
Kontakt: amelie.haferburg@gmx.de

Kreistänze 6. und 20.2., 18.30–20 Uhr
4. und 18.3., 18.30–20 Uhr

Kreatives Gestalten donnerstags, 10 Uhr

Kirchenmusik
Kirchenchor mittwochs, 20 Uhr
Bläserchor mittwochs, 14-täglich, 18.30 Uhr

Frauenkreis 22.2 und 18.3., 16–17 Uhr

Seniorenspielkreis dienstags, 13.30–16 Uhr

Bibelstunde 14. und 28.2., 15.30–16.30 Uhr
13. und 27.3., 15.30–16.30 Uhr

Besuchsdienstkreis 14.2. und 12.3., 17 Uhr

Gesprächskreis
„Astronomie, Mythologie, Glaube und Kirche“ mit Ulrich Köhler 29.2., 19 Uhr

GKR-Sitzungen 20.2. und 19.3. (Sprengel), 19 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in St. Antonius 1.3., 17 Uhr

Urlaub Pfarrer Hanke 3.–8.2.
Vertretung Pf. Reiff, Tel. 0171 6884314



O du fröhliche!

FOTO: ULRICH KÖHLER

Eine (hoffentlich) gnadenbringende Weihnachtszeit liegt schon wieder hinter uns, und sie war fast „wie früher“ – vor diesen drei eher gnadenlosen Jahren, die in unserer kollektiven Erinnerung auf immer mit dem bösen „C-Wort“ verbunden sein werden. Was waren die Kirchen schön gefüllt an Heiligabend, und das gleich zweimal, und „zwischen den Jahren“ (wie geht das?) und über den Jahreswechsel bis in die Epiphaniasszeit lockte neben den geistlichen Inhalten vielleicht auch der wunderschöne, ebenmä-

ßig in nahezu perfekter Symmetrie gewachsene Weihnachtsbaum viele Gottesdienstbesucher in unsere Kirche. Der Gemeindegemeinderat dankt dem Spender, der Familie Klaus Mietchen aus Schulzendorf, herzlich für den schönen Weihnachtsbaum, unter dessen Lichterglanz am Dreikönigstag die ökumenische Sternsingeraktion mit Gedicht, Gesang und Spendenaufruf für Projekte im Amazonasbecken Einkehr fand (siehe auch Seite 14).
Ulrich Köhler

Kleines Licht – große Bedeutung

Eine schöne Tradition ist seit Jahren unser kleines, aber feines ökumenische Projekt Friedenslicht von Bethlehem. Wie in den Jahren zuvor wurde uns das (fast) „ewige“ Licht von unseren Schwestern und Brüdern der St. Antonius-Pfarrei im Zuge der Adventsandachten am Montag vor Heiligabend vom Romanusplatz in unsere Kirche getragen. Über Weihnachten konnten die Gottesdienstbesucher dann an diesem, von Pfadfindern in der Geburtskirche in Bethlehem entzündeten und gut behütet nach Deutschland gebrachten Licht ihre eigenen Kerzen entzünden und das Friedens-Licht nach Hause mitnehmen. Möge das Friedenslicht gerade in die-

sen Wochen und Tagen am Geburtsort Jesu besonders hell und eindrücklich strahlen und der Friedensgedanke von dort in bester Absicht in alle Welt getragen werden.

Ulrich Köhler



FOTO: ULRICH KÖHLER

Weltgebetstag

Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen in Eichwalde traditionell ökumenisch mit unseren Brüdern und Schwestern der St. Antonius-Pfarrei. Dort sind wir **am 1. März um 17 Uhr** eingeladen. Jahre vor dem Terror-

überfall der Hamas auf Israel und dem aktuellen Krieg in Gaza wurde das Motto festgelegt: „... durch das Band des Friedens“ als Anliegen palästinensischer Frauen. Zum Weltgebetstag der Frauen sind übrigens nicht nur Frauen eingeladen...!

Auf einen Blick

Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“

Stubenrauchstraße 19
Leiterin: Simone Baschin, Tel.: 030 67819575
kita.jonas-wal@veks.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Eichwalde
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

GESPRÄCHSKREIS

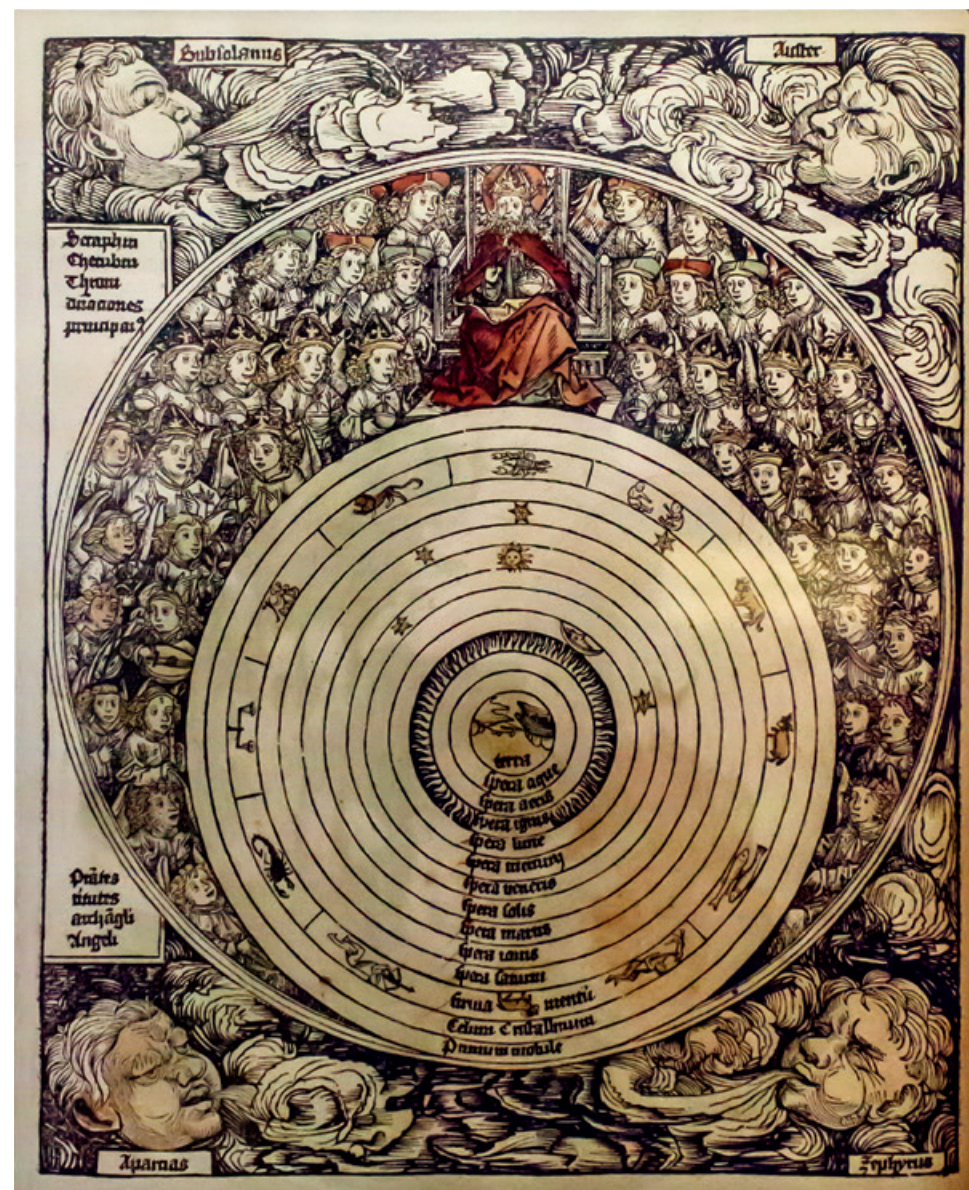
Über Sterne, Kalender, Geschichten und Glaube

Warum feiern wir Silvester? Wie hängen **Astronomie, Mythologie, Glaube** und **Kirche** zusammen? „Unsere Zukunft steht in den Sternen“, heißt es oft, was nicht ganz falsch ist, aber in fast jedem Fall falsch gemeint. Oder „wir sind ja nichts anderes als Sternengraub!“ Schon viel richtiger als die erste Behauptung. Und so weiter. „Mein Jupiter-Aszendent ist diese Woche aber wirklich ganz komisch, er macht mir Migräne und bei Vollmond kann ich eh‘ nicht eine Minute schlafen!“. Nun ja. Unbestritten ist jedenfalls, dass es zwischen den vier fett gedruckten Schlagworten ganz reale Verknüpfungen und Zusammenhänge gibt, über die es sich immer wieder auszutauschen lohnt. Schließlich ist die Astronomie die älteste Wissenschaft der Menschheitsgeschichte, die Astrologie vermutlich nur eine halbe Stunde jünger und die Mythologie sogar eine halbe Stunde älter.

Also reden wir darüber! Das wird am **Donnerstag, 29. Februar** – ein wahrhaft grandioses, symbolträchtig astronomisches Datum! – **um 19 Uhr** im Saal unseres Gemeindehauses stattfinden. So gut ich es hinbekomme (denn ich bin weder Astronom noch Astrologe, Mystiker schon gar nicht, nur gläubiger Mensch und kleiner Kirchgänger),

werde ich astronomisch begründete kalendarische Zusammenhänge erklären, über das historisch, immer auch im religiösen Umfeld gewachsene Wissen zu unserem Heimatplaneten berichten, dessen unmittelbare kosmische Umgebung beleuchten (zu den Namensgebern der Planeten und Monde gibt es allein aus der Antike so viel Heiteres, aber auch Bösartiges zu erzählen), dann in die Tiefen des Weltalls vordringen, schließlich Halbwissen und Mumpitz beim Namen nennen (Sterne halten nicht einfach an über einer Krippe!), und am Ende den ewigen Widerstreit zwischen der messbaren physikalischen Welt und unserer unermesslichen Welt des Glaubens diskutieren.

Gott sei Dank geht das heute einigermaßen risikolos, denn noch im Februar 1600 bezahlte der Mönch und Astronom Giordano Bruno seine Sicht auf die Welten im Kosmos mit dem Leben, gut anderthalb Jahrhunderte, nachdem ein gewisser Nikolaus Kopernikus da ein paar „Dinge“ zurechtgerückt hatte. Es freut sich auf einen galaktischen Abend „mit Lichtbildern“, wie das früher hieß, und dionysischen, von Zeus’ Mundschenk Ganymed dargebrachten kleinen Köstlichkeiten –
Ulrich Köhler



Da war die Welt für die Kirche noch „in Ordnung“:
Schedelsche Weltchronik von 1493 mit der Erde im Zentrum

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a

Konfirmanden Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

Gottesdienst im Seniorenstift

Pf. Hanke Donnerstag, 22.2. und 28.3., 10 Uhr

Frauenhilfe

Pf. i.R. Kähler Dienstag, 6.2., 14.30 Uhr
Pf. Hanke Dienstag, 5.3., 14.30 Uhr

Gesprächskreis am Mittwoch

Fasching in Eichwalde „Raumschiff Eischmie“ Freitag, 9.2., 19.11 Uhr
Besuch des Bröhanmuseums, Berlin Mittwoch, 6.3., oder 13.3.

Gesprächskreis am Freitag

Vorstellung unserer Lieblingsbücher & Gespräch Freitag, 16.2., 19 Uhr
Bericht über ein Bosnien-Hilfsprojekt der
Gemeinde Großbeeren, mit Stephan Parsiegla Freitag, 15.3., 19 Uhr

GKR Miersdorf

Mittwoch, 14.2., 19 Uhr
Dienstag, 19.3., 19 Uhr

Sprengel-GKR in Schmöckwitz

Urlaub Pfarrer Hanke 3.–8.2.

Vertretung Pf. Reiff, Tel. 0171 6884314

Auf einen Blick

Evangelische Kita „Senfkorn“

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf
Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491
E-Mail: kita.senfkorn@evkf.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,
Berliner Sparkasse
IBAN: DE03 1005 0000 4955 1904 86, **BIC:** BELADEVXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben.

März 2024

| Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr | Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr | Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr | Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr |
|---|---|---|--|
| | | 18 Uhr Sprengel-Gottesdienst in Wildau anschließend gemeinsames Essen Pfn. i.R. Weltzien/Pfn. Mix | |
| Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke | Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke | Einladung nach Zeuthen | Gottesdienst Pfn. Mix |
| Familiengottesdienst Corinna Huschke und Team | Einladung nach Schulzendorf | Lese-Gottesdienst | Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann |
| Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski | Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski | Einladung nach Zeuthen | Gottesdienst Pfn. Mix |
| Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke | Einladung nach Schulzendorf | Gottesdienst Sup. Dr. Nottmeier | Gottesdienst Sup. Dr. Nottmeier |
| 18 Uhr Tischabendmahl Pfn. Höfflin-Hanke | Einladung nach Schulzendorf | 19 Uhr Sprengel-Gottesdienst in Wildau mit Tischabendmahl Pfn. Mix | |
| Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Höfflin-Hanke | Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Höfflin-Hanke | 10.45 Uhr Sprengel-Gottesdienst in Zeuthen mit Abendmahl Pfn. Mix | |
| | | 7 Uhr Sprengel-Osternacht in Wildau mit Abendmahl und anshl. Frühstück Kantor Finke-Tange, Kirchenchor Wildau/Zeuthen und Pfn. Mix | |
| Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke | Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke | 10.45 Uhr Sprengel-Familiengottesdienst in Zeuthen im Freien mit Posaunenchor Pfn. Mix | |
| 10 Uhr algottesdienst in Wildau, Pfn. Mix | | | |

Gottesdienste Februar 2024

| Datum | Eichwalde Kirche 10.45 Uhr | Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr | Schmöckwitz Gemeindesaal 10.45 Uhr | Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr | Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr | Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr | Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr |
|--------------------------------------|---|--|---|--|---|--|---|
| 4. Februar Sexagesimä | Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. i.R. Leu | Gottesdienst Pfn. i.R. Leu | Gottesdienst Pf. Reiff | Gottesdienst Pf. i.R. Dr. Drescher-Pfeiffer | Gottesdienst Pf. i.R. Dr. Drescher-Pfeiffer | Einladung nach Zeuthen | Gottesdienst Pfn. i.R. Dr. Wogenstein/ Pfn. Mix |
| 11. Februar Estomihi | Gottesdienst Pf. Reiff | Gottesdienst Pf. Reiff | Einladung nach Miersdorf oder Eichwalde | Familiengottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke und Team | Einladung nach Schulzendorf | 12 Uhr Gottesdienst mit Mittagessen Pfn. Mix | Gottesdienst Pfn. Mix |
| 14. Februar Aschermittwoch | 18 Uhr Aschermittwochsandacht Ev. Kirche Eichwalde Pf. Hanke | | | | | | |
| 18. Februar Invocavit | Gottesdienst Pfn. i.R. Hornschuh | Gottesdienst Pfn. i.R. Hornschuh | 17 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pf. Wagner & Team | Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke | Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke | Gottesdienst Pfn. Mix | Gottesdienst Pfn. Mix |
| 25. Februar Reminiscere | Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski | Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Hanke | Gottesdienst Pf. Hanke | Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke | Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke | Einladung nach Zeuthen | Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix |

| Datum | Eichwalde Kirche 10.45 Uhr | Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr | Schmöckwitz Gemeindesaal 10.45 Uhr |
|---|---|--|---|
| Freitag, 1. März Weltgebetstag | 17 Uhr Ökumenischer GD zum Weltgebetstag St. Antonius Kirche Eichwalde, Romanus-Platz | | 19 Uhr Weltgebetstag mit anschließendem Essen |
| 3. März Okuli | Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Hanke | Gottesdienst Pf. Hanke | Familiengottesdienst zum Weltgebetstag Pfn. i.R. Weltzien, C. Kuhnt & Team |
| 10. März Laetare | 10.45 Uhr SprengeLGottesdienst in Schmöckwitz Pf. Hanke mit Einführung Pf. Martijn Wagner durch Sup. Dr. Nottmeier | | |
| 17. März Judika | Gottesdienst Pf. Reiff | Gottesdienst Pf. Reiff | Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski |
| 24. März Palmsonntag | Gottesdienst Pf. Wagner | Gottesdienst Pfn. i.R. Hornschuh | Gottesdienst in der Kirche Pfn. i.R. Hornschuh |
| 28. März Gründonnerstag | 19 Uhr SprengeLGottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindesaal Eichwalde Pf. Hanke | | |
| 29. März Karfreitag | Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Reiff | Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Reiff | Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Pf. Hanke |
| 31. März Ostermorgen | 8 Uhr Friedhofsandacht Pf. Hanke | | 6 Uhr Osternacht in der Kirche anschließend Osterfrühstück |
| 31. März Ostersonntag | Gottesdienst Pf. Hanke | Gottesdienst mit Kinder-GD Pf. Hanke | Gottesdienst in der Kirche Pröpstin i.R. Begrich/ Pastorin Schridde |
| 1. April Ostermontag | Region | | |

Der Gemeindegkirchenrat informiert:

In unserer Sitzung am 13. Dezember 2023 haben wir mit Bedauern die Amtsniederlegung aus persönlichen Gründen von Cornelia Steinrück im GKR Miersdorf zum 31. Dezember zur Kenntnis genommen. Wir danken Frau Steinrück sehr herzlich für 22 Jahre (2001–2023) im GKR Miersdorf. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebens-

weg. Im Gottesdienst **am 25. Februar** möchten wir Cornelia Steinrück danken und sie aus dem GKR verabschieden. Michaela Nieke rückt als festes Mitglied im GKR Miersdorf ab 1. Januar nach, der GKR hat somit keine Ersatzälteste mehr, er besteht aus sieben festen Mitgliedern mit Pfarrer. *Sabine Brandt für den GKR*



Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

19.–23. Februar, jeweils 19 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen-Miersdorf
Näheres auf Seite 4

Erste Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus

Kirche Kunterbunt ist eine neue Form von Gottesdienst für Familien, für Groß und Klein und jeden aus der Gemeinde der Spaß hat, Kirche ganz neu zu entdecken. Kirche Kunterbunt ist frech und fröhlich, aktiv und kreativ, ja, so wundervoll, jeder kann mitmachen. Wir möchten Familien Qualitätszeit schenken und gemeinsam den Glauben mit allen Sinnen erleben. Los geht es **am Samstag, 9. März, von 11 bis 14 Uhr** im Miersdorfer Gemeindehaus. Wir starten zuerst mit einer einladenden Willkommens-Zeit, danach folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen, wo jeder etwas Tolles basteln, malen, werkeln und ausprobieren kann. Anschließend folgt die Feier-Zeit, mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essens-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Jede Kirche Kunterbunt steht unter einem Thema oder einer bibli-

schen Erzählung. Kirche Kunterbunt möchte Gemeinde auf ganz neue Weise lebendig werden lassen und so kann auch jeder mithelfen. Zum Beispiel im Willkommens-Team, beim Tischdecken, Essen vorbereiten oder Betreuen einer Kreativ-Station. Meldet euch gerne beim Vorbereitungsteam unter christine@kaulbarsch.de Wer noch mehr über diese neue coole Familien-Kirche wissen möchte, kann bei YouTube unter „Kirche Kunterbunt“ reinschauen und sich von der Faszination dieser lebendigen Kirche anstecken lassen. Also herzliche Einladung zur ersten Kirche Kunterbunt am 9. März im Miersdorfer Gemeindehaus, Dorfstraße 21a in Zeuthen (hinter der Kita Senfkorn).

*Euer Vorbereitungsteam –
Christine Kaulbarsch und
Sigrid Gratzias-Tenzer*



FOTO: SASCHA WILKE

Adventssingen der Kita Senfkorn in der Dorfkirche

Am 14. Dezember veranstalteten wir unseren traditionellen adventlichen Nachmittag. In den vergangenen Jahren konnte dieser coronabedingt leider nicht stattfinden und gerade deshalb waren diesmal alle in um so freudigerer Erwartung. Die Kinder und ihre Familien waren herzlich eingeladen, gemeinsam die Adventszeit zu feiern und sich auf Weihnachten einzustimmen. Unsere Kitaleiterin Ines Krüger begrüßte in der Dorfkirche auch das Kinderensemble von Karin Lasa von der Kreismusikschule Dahme-Spreewald sowie das Gesangsensemble der selbigen Schule. Es wurden Weihnachtslieder im Wechsel unter der Orgelbegleitung von Peter Aumeier und der Pianobegleitung der Kreismusikschule gesungen. Dabei entstand eine ganz besonders besinnliche Atmosphäre in der Kirche. Die Familien waren begeistert und

stolz auf ihre Kinder, die mit viel Freude gesungen haben. Im Anschluss haben sich alle im Kirchengarten um die bereits aufgebauten Tische mit Gebäck, Punsch und Hotdogs versammelt. Bei Speis und Trank kamen wir ins Gespräch und konnten an der Feuerschale den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Das Fest war ein voller Erfolg und hat dazu beigetragen, etwas Entschleunigung und Gemeinsamkeit in die doch manchmal stressige Vorweihnachtszeit zu bringen. Ein ganz besonderer Dank geht an den GKR Miersdorf, der uns bei den Vor- und Nachbereitungen unterstützt hat, sodass wir alle einen sehr schönen und gelungenen Adventsnachmittag hatten.

*Sina Zander für das Team
der Kita Senfkorn*



FOTO: SABINE BRANDT

2023 gab es wieder eine eigene Miersdorfer Adventsfeier. Es gab viel Lob dafür von der Gemeinde und es war ein sehr schöner Adventsnachmittag im Gemeindehaus. Herzlichen Dank an den GKR für die gelungene Veranstaltung.



FOTO: CHRISTINE KAULBARSCH

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.

Seniorenkreis Montag, 5.2. und 19.2. 14 Uhr
 Gemeindesaal Montag, 11.3., 14 Uhr
 Geburtstagskaffee **Mittwoch, 27.3., 14.30 Uhr**

Weltgebetstag Freitag, 1.3., 19 Uhr
 Kirche

Frühjahrsputz Sonnabend, 16.3., 10–13 Uhr
 in der und um die Kirche bei schlechtem Wetter Sonnabend, 23.3.

Friedensgebet für die angegriffenen Ukrainer
 Gemeindesaal Dienstag, 20.2., 18 Uhr
 Gemeindesaal Dienstag, 19.3., 18 Uhr

Bibelgesprächskreis „Auf der Suche – wir lesen in der Bibel“
 Apostelgeschichte 12, 1–24 Mittwoch, 28.2., 19 Uhr
 Apostelgeschichte 14, 8–20 Mittwoch, 27.3., 19 Uhr
 bei Fam. Stadthaus, Karolinenhofweg 20

Gemeindekirchenrat
 Klausurtagung GKR und Beirat in Woltersdorf 9.–11.2.
 Sprengel-GKR im Gemeindesaal Dienstag, 19.3., 19 Uhr

Auf einen Blick

Evangelischer Kindergarten
 Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
 Leiterin: Marina Jäger
 Tel.: 030 3 4409443
 Fax: 030 34409456
 E-Mail: kita.schmoeckwitz@veks.de

Bankverbindung:
 Ev. Kirchenkreisverband Süd/
 Ev. KG Bln.-Schmöckwitz
 Berliner Sparkasse
IBAN: DE92 1005 0000 4955 1906 30
BIC: BELADEBEXX
 Bei Überweisungen bitte
 Einzahlungsgrund angeben

Seniorenkreis
 Hannelore Eisenmann
 Tel.: 030 2422907



Weltgebetstag

Am Freitag, 1. März, um 19 Uhr feiern wir den Weltgebetstag der Frauen in unserer Kirche. „... durch das Band des Friedens“ haben palästinensische Frauen ihr Anliegen genannt. Als das Material zum diesjährigen Gebetstag mit mehreren Jahren Vorlauf erarbeitet wurde ahnte niemand, unter welchen schrecklichen Bedingungen die Menschen zur Zeit im Nahen Osten leben müssen – oder nicht mehr leben. Wir laden Kinder und Jugendliche, Frauen, Männer, einfach *alle* sehr herzlich und dringend zu diesem Abend ein. Vielleicht können wir gemeinsam ein kleines Stück am Band des Friedens gestalten.

Für das Vorbereitungsteam
 Sylvia Haake, Eva Stadthaus

Frühjahrsputz

Am Samstag, 16. März, (bei schlechtem Wetter 23. März) **von 10–13 Uhr** in und um unsere Kirche. Ich freue mich schon sehr auf den Frühling und auch auf das „Schönmachen rundherum“. So laden wir alle aus unserer Gemeinde und vielleicht auch aus dem Ortsverein sehr herzlich ein, dabei zu helfen. Natürlich werden wir dann auch wieder eine gemütliche Zeit bei einem Imbiss verbringen. Ich hoffe, viele aus unserem Kiez haben auch Freude daran. Mit Grüßen und herzlichem Dank im Voraus.

Hannelore Eisenmann

Geburtstagsrunde

Am Mittwoch, 27. März, um 14.30 Uhr feiern wir Geburtstag im Gemeindesaal Schmöckwitz. Besonders eingeladen sind alle, die in den Monaten Januar, Februar und März Geburtstag hatten. Sehr willkommen sind auch Gäste, die Freude haben an einem guten Wort von Herrn Hanke, unserem Pfarrer. Lassen Sie es sich gut gehen bei viel gemeinsamem Singen, einer schön gedeckten Kaffeetafel und Gedankenaustausch untereinander. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Frau Eisenmann, Tel: 2422907.

Wolfgang Stadthaus – ein „verdienter Aktivist“

Wenn es so etwas in der Kirche gäbe, dann hätte man ihm diesen Ehrentitel samt dem bronzenen Ehrenzeichen, der Urkunde und der Prämie, die es in der DDR dazu gab, verleihen müssen: „Verdienter Aktivist der Gemeinde“. Neun Jahre lang war er im Gemeindegemeinderat, sechs Jahre davon als Vorsitzender. Danach, ab dem Herbst 2010, hat er sich zwar als GKR-Vorsitzender verabschiedet, sich aber nicht etwa zurückgezogen, sondern ganz aktiv im Bauausschuss der Gemeinde mitgearbeitet. Seine große Zuverlässigkeit und Treue, seine Genauigkeit und sein Pflichtbewusstsein galten nun vor allem den Bauvorhaben und notwendigen Reparaturen in Kirche und Gemeindehaus. Er wachte darüber, dass die Uhr am Kirchturm die richtige Stunde schlug, dass die Glocken zum Gottesdienst einluden, dass die Regenrinnen gesäubert, die elektrischen Anlagen gewartet oder die Feuerlöscher überprüft wurden. Er wurde aktiv, wenn dringend der Klempner oder der Elektriker geholt werden musste, vermittelte oft neben dem Vorsitzenden des Bauausschusses



FOTO: PRIVAT

Wolfgang Stadthaus

Rainer Vogt die notwendigen Handwerker und war immer wieder – so wie er das schon als GKR-Vorsitzender getan hatte – selbst vor Ort, um zu sehen, ob alles ordentlich erledigt wurde. Bei vielen Problemen konnte man sich bei ihm Rat holen. Er kennt nicht nur den richtigen Handwerker, sondern weiß auch viel über die Historie der Gemeinde und deren Bauten.

Wolfgang Stadthaus musste die Aufgaben im Bauausschuss jetzt wegen seiner stark eingeschränkten Sehfähigkeit aufgeben. Er ist froh, dass er einige wichtige Aufgaben an Jüngere weitergeben konnte. Der Gemeindegemeinderat und die ganze Gemeinde sind ihm außerordentlich dankbar für seine jahrelange so treue, genaue und unbedingt zuverlässige Arbeit. Und ich bin sicher, dass wir noch so manches Mal seinen Rat einholen werden, wenn es um wichtige Bauaufgaben geht oder wir etwas aus der Geschichte unserer Gemeinde wissen wollen. Danke, Wolfgang, und alles Gute und Gottes Segen für Dich!

Almuth Berger

RÜCKBLICK**Geschenktüten für obdachlose Menschen**

Anfang Dezember packten wieder fleißige Helferinnen im Gemeindehaus Geschenktüten zum Nikolaustag für obdachlose Menschen. In Absprache mit den Schwestern am Ostbahnhof, die sich um obdachlose Menschen kümmern, wurden Socken, Creme, Süßigkeiten usw. eingekauft. Am nächsten Tag wurden die Geschenktüten zum Ostbahnhof gebracht, wo sie mit großer Freude in Empfang genommen wurden! Herzlichen Dank an alle, die dieses Projekt unterstützen. Ohne großzügige finanzielle Gaben wäre das nicht möglich!

Heidi Schünemann



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

Besuch in der KITA

Einmal im Monat, an einem Mittwoch, bekommt die evangelische KITA Schmöckwitz Besuch von Pfarrerin Höfflin-Hanke. So auch im Dezember! Die Kinder der größeren Gruppen kamen mit Erzieher Sebastian in den Gemeinderaum und setzten sich im Kreis auf einen Teppich. Frau Höfflin-Hanke erzählte anschaulich die Weihnachtsgeschichte mit Hilfe mitgebrachter Holzfiguren. Gebannt hörten die Kinder zu, wie es Maria und Josef ergangen war. Zum Schluss wurde gesungen und ein Gebet gesprochen.

Heidi Schünemann

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.

Gesprächsabend

In der Kreuzkirche

Mittwoch, 28.2., 19 Uhr

Pf. Matthias Hanke zeigt einen Bildervortrag über die Pfarrkonventsreise nach Israel und ins Westjordanland im September 2023

Frühstück

Kreuzkirche Schulzendorf

Dienstag, 13.2. und 9.3.,
9 Uhr

(Anmeldung auf Blatt im Gottesdienst davor)

Konfirmandenunterricht

Kreuzkirche Schulzendorf

freitags,
16.30–17.20 Uhr

Hauskreis im Pfarrhaus

Ab März zweimal im Monat,
Freitag, 8. und 22.3.
19–20.30 Uhr

Seniorenachmittag Schulzendorf

Kreuzkirche

Mittwoch, 21.2. und 20.3.,
14 Uhr

Seniorenachmittag Waltersdorf

Gemeindehaus

Mittwoch, 28.2. und 27.3.,
14 Uhr

Chor

Kreuzkirche

donnerstags,
19.30 Uhr

mit Kantor Aumeier (peteraumeier@web.de oder 0157 54397362)

Auf einen Blick**Ev. Kita „Mirjam“**

Leiterin: Sarah Marmottin

Tel.: 033762 228893

E-Mail: kita.mirjam@veks.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf
Berliner Sparkasse

IBAN: DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

(z. B. Kirchgeld oder Spende)

Start des neuen Hauskreises im Pfarrhaus

Im Regionalteil (Seite 5) finden Sie die Einladung zum neuen Hauskreis im Pfarrhaus Schulzendorf **am Freitag, 8. März von 19–20.30 Uhr.**

Wie kommt der Weihnachtsbaum jedes Jahr in die Kirche?

Da steht er, der wunderschöne Weihnachtsbaum. Pünktlich zur Christvesper. Doch wie kommt denn Jahr für Jahr der große Baum in die Kirche? In Waltersdorf kümmert sich Christina Maier darum, in Schulzendorf waren es dieses Mal Robert von Hoch und Steffen Poller. Die diesjährige Fichte war eine Spende aus einem Privatgarten in Eichwalde und musste dort auch gefällt werden. Vielen Dank für alle Mühe!
Christa Höfflin-Hanke

Der Weihnachtsbaum von 2023



FOTO: PRIVAT

Die Kinder haben eine Kerze bearbeitet.

Zeitreise am 2. Advent

In Schulzendorf konnten wir schon am 2. Advent in Weihnachtsstimmung kommen, da wir mit einer Zeitmaschine zu den Hirten aufs Feld vor mehr als 2000 Jahren reisen konnten. Die Kinder der Christenlehre nahmen uns mit auf diese Zeitreise. Im Anschluss konnte bei Kaffee und Kuchen in guter Gemeinschaft der 2. Advent gefeiert werden. Für das Basteln mit den Kindern danken wir besonders Bettina Brummer.

Corinna Huschke

Familiengottesdienste

Zu den Familiengottesdiensten **um 10.45 Uhr** in Schulzendorf laden wir **am 11. Februar und 10. März** ein.

Am 11. Februar wird es um Geschichten vom Beginn gehen. „Alles muss klein beginnen.“ Am 10. März widmen wir uns ganz den Tieren. Seid gespannt auf eine tierische Geschichte aus der Bibel und auf tierische Erlebnisse im Gottesdienst.

Corinna Huschke

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.

Konfirmandenunterricht in Gemeindezentrum Zeuthen dienstags, 16.30 Uhr

Posaunenchor Anfänger mit Jens Jouvenal mittwochs, 19.30 Uhr dienstags, ab 16 Uhr

Frauenkreis in Zeuthen in Wildau mittwochs, 14 Uhr 21.2. 20.3.

Gesprächskreis zur Bibel mit Frau Mendel im Gemeindehaus dienstags, 19 Uhr 27.2. und 26.3.

Taizé-Andacht Freitag, 16.2., 19 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim Wildau Mittwoch, 28.2., 15 Uhr

„10 vor 12“ Gebet für den Frieden in der Kirche donnerstags, 11.50 Uhr

Gemeinsames Essen für Alleinlebende donnerstags, 12 Uhr
Wir bitten um Anmeldung bis Dienstagabend unter 033762 822572.

Sprechzeiten im Kirchbüro donnerstags, 11–13 Uhr

Sprechzeiten Pfarrerin Mix donnerstags 12–13 Uhr

Besuchsdienst
Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau
Berliner Sparkasse

IBAN: DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben

Osternacht

Liebe Gemeinden in und um Wildau, auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Osternachtsfeier in der Friedenskirche Wildau. Gestaltet wird sie, wie in jedem Jahr, vom Kirchenchor und Kantor Christian Finke-Tange. Mit dem aufgehenden Licht begrüßen wir den Morgen und das neue Leben mit dem auferstandenen Jesus in unserer Mitte. Da in diesem Jahr **am Ostersonntag, 31. März**, die Zeit umgestellt wird, wollen wir diesmal erst **um 7 Uhr** beginnen. Gefühlt wird es dann wie 6 Uhr sein. Wir treffen uns in der dunklen Kir-



FOTO: HANS HENSCHEL

che, lauschen den österlichen Texten, singen und feiern gemeinsam Abendmahl. Anschließend sind alle herzlich zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen. Feiern Sie Ostern mit uns! *Ihr Kantor Christian Finke-Tange*

Weltgebetstag der Frauen 2024

Die Kirchengemeinde Wildau lädt **am 1. März** wieder zur Feier des Weltgebetstags der Frauen ein.

Wir wollen miteinander für die Freiheit der Religionsausübung und um Frieden beten und danach mit orientalischen Köstlichkeiten gemeinsam speisen.

Die Liturgie für den diesjährigen Gottesdienst haben schon im letzten Sommer Christinnen aus Palästina ausgearbeitet – angesichts des Terror-Überfalls der Hamas auf Israel sieht



es zumindest das deutsche Vorbereitungskomitee nun aber als unausweichlich an, Anpassungen vorzunehmen. Das jahrzehntelange Leid palästinensischer Flüchtlinge im Gaza-Streifen und die Ausgrenzungserfahrungen von Palästinensern

im Westjordanland oder auch in Israel selbst sollen wahrgenommen werden, ohne hieraus ein antijüdisches Feindbild zu entwickeln – eine schwierige, aber notwendige Balance.

Weihnachten und Silvester – Rückschau und Dank

Das Weihnachtsfest wurde in unserer Kirchengemeinde mit zwei gut besuchten Christvespern am Heiligen Abend und einem Festgottesdienst am zweiten Feiertag begangen. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die den Weihnachtsbaum aufgestellt und die Kirche geschmückt haben und bei den Mitwirkenden an den Gottesdiensten. Vor allem danken wir dem Kantatenchor Zeuthen und Prof. Wischnath, der in seiner Weihnachtspredigt daran erinnert hat, dass Gottes Gnade nicht auf unser Versagen oder Vollbringen angewiesen ist. Und dass wir als Christen denn auch diese Gnadenzusage zum Maßstab unseres Handelns und Urteilens machen sollen, nicht die Erwartungen unserer Mitmenschen oder irgendwelche Moralvorstellungen und schon gar nicht das, was in den sog. sozialen Medien gut ankommt.

Am Silvester-Abend gab es wieder ein Orgelkonzert – eine nun schon langjährige Tradition, die dieses Jahr fast doppelt so viele Zuhörer in die Kirche lockte wie sonst. Kantor Finke-Tange hatte die Oboistin Nao Hatsumi dazu gewinnen können – beiden einen herzlichen Dank für das zu Herzen gehende Musizieren! Alle, die es wünschten, konnten danach mit einem Glas Sekt oder alkoholfreien Alternativen auf das Neue Jahr anstoßen.



FOTOS: HANS HENSCHEL

Geschmückte Kirche



Silvesterkonzert mit Nao Hatsumi und Christian Finke-Tange

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.

Kammerkonzert Ensemble Komische Oper Samstag, 16.3., 16 Uhr
in der Kirche Zeuthen

Gott und die Welt Donnerstag, 15.2., 19.30 Uhr
„Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit“
Pfarrerin Dr. Juni Hoppe spricht in Zeuthen im Gemeindehaus

Ausstellungseröffnung Sonntag, 18.2., 11.45 Uhr
Bilder von Christina Beckmann anschließend bis 5. Mai
im Gemeindehaus Zeuthen dienstags und sonntags
zu den Öffnungszeiten

Frauenkreis Mittwoch, 21.2., 14 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen
im Gemeindehaus Wildau Mittwoch, 20.3., 14 Uhr

Konfirmanden-Unterricht dienstags, 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen

Singekreis „Singing for Beginners“ 1. und 3. Donnerstag im Monat,
in Zeuthen im Gemeindehaus jeweils 19 Uhr
im Februar Pause

Kirchenchor montags, 18.45 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen

Kantatenchor montags, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen

Posaunenchor mittwochs, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Wildau

Sprechzeiten dienstags, 15–18 Uhr
Gemeindebüro Zeuthen dienstags, 9–11 Uhr
Pfarrerin Mix in Zeuthen



FOTO: HEIDRUN BOJAHR

Geschmückter Altar vor der Kirche

Oster-Familiengottesdienst im Freien mit Posaunenchor

Ostern feiern wir die Auferstehung und das Leben! Gerade in schwierigen Zeiten lassen Sie uns die Hoffnung bewahren! Und so wollen wir uns auf das Gute besinnen und laden alle Großen und Kleinen herzlich ein zu unserem Oster-Familiengottesdienst **am Ostersonntag um 10.45 Uhr** im Freien vor unserer Kir-

che, bei schlechtem Wetter gehen wir rein. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von dem Posaunenchor Wildau-Zeuthen unter der Leitung von Christian Finke-Tange. Wir freuen uns auf Sie!
Pfarrerin Cornelia Mix und GKR Zeuthen

Passionsandachten

Liebe Schwestern und Brüder, auch in diesem Jahr laden wir während der Passionszeit zum Gebet in unsere Kirche ein.

- **Dienstags um 18 Uhr** zur Passionsandacht,
- **Mittwochs um 18 Uhr** zum Friedensgebet und
- **Freitags um 18 Uhr** zur musikalischen Passionsandacht.
Ihre Pfarrerin Cornelia Mix

Taizé-Andacht

Wir werden zum ersten Mal eine Taizé-Andacht bei uns in der Martin-Luther-Kirche ausrichten, der dann im Rahmen der Musikalischen Passionsandacht stattfinden wird. So laden wir Sie herzlich ein zur Taizé-Andacht **am 22. März um 18 Uhr** in die Martin-Luther-Kirche in Zeuthen. Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Cornelia Mix und der GKR Zeuthen

Ausstellung der Bilder von Christina Beckmann

Wir laden herzlich ein zur Ausstellungseröffnung von Christina Beckmann **am Sonntag, 18. Februar**, nach dem Gottesdienst **um 11.45 Uhr**. Die Ausstellung wird **bis zum 5. Mai immer Dienstags zu den Büroöffnungszeiten und Sonntags nach dem Gottesdienst** zu sehen sein.

Christina Beckmann hat sich autodidaktisch künstlerisch weitergebildet, besuchte Sommerakademien und Vorlesungen über Kunstgeschichte an der Universität und lernte bei freischaffenden Künstlern mit denen sie auch zusammen arbeitete u. a. bei E. Lipke, H. Shigenobu, G. Hähner, B. Meier, B. Hanrath, S. Voigt. Seit 1990 war sie Mitglied des Künstlerkreises Siegen. Der Martin-Luther-Kirchengemeinde ist sie seit vielen Jahren verbunden. Das Bild „*Hoffnung*“ aus der Ausstellung „*Heilswege*“ Oktober-November 1993 wird als Schenkung an die Kirchengemeinde durch die Familie Beckmann-Göhr – Tochter der Malerin – im Gemeindesaal in Zeuthen verbleiben.

Anlässlich einer Ausstellung schrieb Christina Beckmann einmal „Ein Wort an den Betrachter“:
 „Kunst ist für mich die gute Fee in meinem Leben, ob ich nun Betrachter oder Handelnder bin, sie läßt meiner Seele Flügel wachsen. Natürlich sind Meinungen und Geschmack auch was Kunst betrifft so unterschiedlich wie die Menschen, die sich mit ihr beschäftigen. Ich male meist gegenständliche Bilder, in denen ich versuche das Wesen(-tliche) der Natur auf meine Art zu übersetzen. Ob beim Porträt, im Stillleben oder auch bei Landschaftsbildern, ich möchte Atmosphäre und Stimmungen und bei Blumenbildern vor allem das Bezaubernde der Farben ausloten. Farben faszinieren mich: Ihre Wirkung untereinander oder auch ihre Veränderung durch die Wirkung des Lichtes. Ich erhoffe mir, dem Betrachter etwas von der Freude vermitteln zu können, die ich selbst bei der ‚Erarbeitung‘ des betreffenden Bildes empfinde.“

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen
 Berliner Sparkasse
IBAN: DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXX
 Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben



Christina Beckmann mit dem Bild „*Hoffnung*“

FOTOS: PRIVAT

Aus Datenschutzgründen sind die Angaben zu Trauungen, Taufen und Beerdigungen hier online nicht sichtbar.

Kirchengemeinde Eichwalde

**Pfarramt des Sprengels Eichwalde –
Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/
Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde
und Zeuthen-Miersdorf**

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039
Internet: www.evkirche-eichwalde.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
donnerstags 10–12 Uhr (Frau Heinz)
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita JONAS WAL

Leiterin: Simone Baschin
Tel. 030 67819575
E-Mail: kita.jonas-wal@veks.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel. 0157 54397362

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0162 4665582
E-Mail: c.kuhnt@kk-neukoelln.de

Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

Gemeindebüro

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
mittwochs 10–12 Uhr
(Frau Sandler/Herr Kaulbarsch)
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Senfkorn

Leiterin: Ines Krüger
Tel.: 033762 879491
E-Mail: kita.senfkornd@evkf.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel. 0157 54397362

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805
E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

Gemeindebüro

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754
E-Mail: buero@evkirche-schmoeckwitz.de
Internet: evkirche-schmoeckwitz.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
montags 9–13 Uhr

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Schmöckwitz

Leiterin: Marina Jäger
Tel.: 030 34409443
E-Mail: kita.schmoeckwitz@veks.de

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0162 4665582
E-Mail: c.kuhnt@kk-neukoelln.de

Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

Pfarramt Schulzendorf

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

PfarrerIn Christa Höfflin-Hanke

Tel.: 033762 49819

E-Mail: c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz

E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Mirjam

Leiterin: Sarah Marmottin

Tel.: 033762 228893

E-Mail: kita.mirjam@veks.de

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Friedenskirchengemeinde Wildau

Pfarramt

der Friedenskirchengemeinde Wildau

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

Gemeindebüro

Sprechzeit donnerstags 11–13 Uhr

Tel.: 03375 501104

PfarrerIn Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerIn.c.mix@web.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

Kirchengemeinde Zeuthen

Gemeindebüro Zeuthen

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Öffnungszeiten

dienstags 15–18 Uhr

PfarrerIn Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerIn.c.mix@web.de

Sprechzeit in Zeuthen:

dienstags 9–11 Uhr

Tel.: 033762 93313

und nach Vereinbarung

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de